

20. 1668. Unten in vertieftem Felde skulptiertes Wappen mit noch erhaltener Polychromierung und Vergoldung. Darüber 13zeilige vergoldete Inschrift. *Joannes Frey Kirchaimensis Suevus . . . Canonicus*; gestorben 1668. (Südliches Seitenschiff.)
21. 1675. Unten in vertieftem Felde skulptiertes Wappen. Darüber 19zeilige, vergoldete Inschrift. *Matthias Freisinger, Canonicus*, gestorben 1675. (Südliches Seitenschiff.)
22. 1680. Rosafarbige Marmorplatte. Unten eingeritztes Wappen. *Georgius Gigl SS. Th: Doctor Decanus huius loci*; gestorben 1680. (Im südlichen Querschiff.)



Fig. 292 Mattsee, Stiftskirche, Grabstein des Dekans Joh. Gangl, 1657 (S. 297)



Fig. 293 Mattsee, Stiftskirche, Grabstein des Dekans Sebastian Wisinger, 1713 (S. 299)

23. 1680. Unten in vertieftem Felde Wappen mit alter Polychromierung und Vergoldung. Oben 14zeilige, vergoldete Inschrift. *Georgius Lechner, Canonicus et Senior*; gestorben 1680. (Südliches Seitenschiff.)
24. 1687. Epitaph in Form einer Tuchdraperie, darüber Aufsatz mit zwei kleinen Wappen (mit gut erhaltener Polychromierung), zwei Seitenvoluten und oben einem schlafenden Putto aus weißem Marmor. Unten Weihwasserbecken. 22zeilige Inschrift. *Die Hoch Edlgeborne Frau Anna Barbara Paurnefntdin von Eyß geborne Grömingin zu Nider-Rain, so Mittls Unglücklicher genesung ainer Todten Leibsfrucht ausgestandten 12 tägigen Khindböths im 40. Jahr Ihres Alters den 5. May Ao. 1686 . . . verschieden. Diß seiner Anderten Ehefrauen zu Liebreichen angedenck — hat dero trauriger Ekeherr Christoph Paurnefndt von Eyß . . . Herrn Ertzbischoffen von Salzburg Camer Rath, Truchsesß Besteller Hauptman Auch Pfleger und Casstner alhier aufrichten lassen, den 15. Maij Ao. 1687. — Gute Arbeit.* (Nördliches Seitenschiff.)